

Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 511, der Halle'schen Gasse gegenüber, kauft Juwelen, Perlen und colorirte Steine zu den höchsten Preisen.

Neueste Erfindung.

J. J. Bachmanns tragbare Glaslampen,

welche, für alle Geschäfts- und Arbeits-Locale passend, die brillianteste, schönste und zweckmäßigste Beleuchtung gewähren, und wodurch Herr Kintsch, der die Gefälligkeit haben will, während der Messe, die unser Compagnon, Herr Bachmann, besucht, Bestellungen darauf anzunehmen, seine Locale des Abends beleuchtet, sind in allen Sorten und Größen stets vorräthig zu haben in der Fabrik von Carl Berger & Comp., in Dresden Schloßgasse Nr. 325.

Die Geschwister Strasser,

aus dem Zillerthale in Tyrol,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit einer Auswahl der feinsten Tyroler Handschuhe, besonders milchziegenledernen Glacehandschuhen, welche vorzüglich gut halten und die wir zu dem Fabrikpreisen verkaufen, da wir gesonnen sind, unser Geschäft gänzlich aufzugeben; ferner mit gemilderten Bettlaken, Kissenbezügen und Unterbeinkleidern. Unser Stand ist auf dem Markte in der 11ten Budenreihe.

Johanna Elisabetha Schafft aus Gotha

hat so eben wieder eine frische Sendung geräucherter Fleischwaaren erhalten, als: ganz selne Cervelat-, Trüffel- und Knackwürste, Blut-, Sülz- und Zungenwürste, schöne Schinken zu jeder Größe, geräuchert Fleisch und Speck. Sie verspricht ihren werthen Abnehmern gute Waare und billige Preise.

Ihr Stand ist im Thomaskäßchen im letzten Hause des Herrn Sensal Voß, Nr. 106.

Die Niederlage

der königlich preussischen Gesundheits-Geschirr-Manufactur
aus Berlin,

in Leipzig bei Heinrich Schuster,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,

empfehlte Tafelgeschirre in verschiedenen Formen, so wie Wasserkannen, Waschbecken, Töpfe etc., und bemerkt nur noch, wie sich diese Gegenstände durch besondere Dauer auszeichnen.

Friedrich August Kränzler junior, Tapezierer,

Magazin, neuer Neumarkt, Auerbachs Hof Nr. 3, erste Etage,

empfehlte in gegenwärtiger Messe eine nicht unbedeutende Auswahl von Divans, Stühlen, Sophas, Kosshaar-Matrasen und dergl. zu den billigsten Preisen.

Cravatten und feine Wäsche für Herren,

von vorzüglichem Stoffe und in den neuesten Façons empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
F. J. Bucherer, im Barfußgäßchen Nr. 176.

Buchstaben-Blaten

in Golddruck, so wie auch schwarz, welche sich durch deutlichen gotischen Ductus auszeichnen, empfehlte in einzelnen Stuis, so wie auch in Partien, zu billigen Preisen

C. F. Reichert, in Kochs Hofe.